

25/2-GB-10

„Haltungs- und Interventionsstrategien im Umgang mit unsicher gebundenen und verhaltenskreativen Kindern“

*In der Arbeit mit unsicher gebundenen und verhaltensauffälligen Kindern sind pädagogische Fachkräfte mit verschiedenen und komplexen Situationen konfrontiert. Die biographischen Erfahrungen, die Arbeit mit den Herkunftsfamilien, wie auch die strukturellen Voraussetzungen stellen eine hohe Anforderung an die Mitarbeiter*innen dar.*

Teilweise auch frühe traumatische oder andere belastende Erfahrungen sind oftmals Themen, die bereits in den Biographien vorzufinden und prägnant sind. Diese Erfahrungen prägen den Umgang im Hier und Jetzt mit neuen Erlebnissen und Beziehungsangeboten. Bei diesem Fortbildungsangebot soll es darum gehen, theoretisches Wissen mit methodischer Vielfalt zu verknüpfen, um Handlungsfähigkeiten und Interventionsmöglichkeiten im Umgang mit traumatisierten und verhaltensauffälligen Kindern und Jugendliche zu erweitern und adäquat in die praktische Arbeit einfließen zu lassen.

Inhalte dieses Fortbildungsangebotes sind demnach:

Theoretisches Wissen: Bindungstheoretische Aspekte, Bindungsstörungen, pädagogisch - therapeutische Ansätze

Methoden: Bindungsorientierte Techniken, Interventionen und Haltungen, alltagspraktische Möglichkeiten, Fallbeispiele

Termin: 13.11.2025 v. 08:00 - 15:00Uhr

Kursleiter: Guido Fuchs, Diplom Sozialpädagoge, Systemischer Berater (SG), Systemischer Therapeut (SG), Weiterbildung als Online-Berater (DGOB) und in Komplexsystemische Traumatherapie (KST)

Ort: online

Zielgruppe: Lehrer*innen, sonst. pädagogisches Personal, Erzieher*innen und Kollegen*innen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Kosten: GEW-Mitglieder 35,-€, Nichtmitglieder 70,-€

Anmeldeschluss: 05.11.2025

Anmeldung: www.gew-brandenburg.de/service/weiterbildung/

